

Die Löwen kommen

Fußball-Zweitligist **Eintracht Braunschweig** testet im Stadion gegen Holstein Kiel

Salzgitter. Drei Wochen noch, dann startet die zweite Fußball-Bundesliga in ihr neue Saison. Eintracht Braunschweig reist am Sonntag, 3. August, nach Magdeburg und tritt nun ein in die finale Vorbereitungsphase. Dazu kommen die Löwen auch nach Salzgitter. Sie bestreiten am Samstag, 19. Juli, um 13 Uhr ein Testspiel gegen den Liga-Konkurrenten und Bundesliga-Absteiger Holstein Kiel. Im Stadion am Salzgittersee werden die Blau-Gelben ihren vorletzten Test der Vorbereitung gegen die Störche von der Kieler Förde absolvieren.

Der neue Trainer Heiner Backhaus und sein Team wollen das Match nutzen, um sich auf die neue Spielzeit einzustellen. In der soll es besser laufen als in der vergangenen Saison, als die Braunschweiger nachsitzen mussten und erst in der Relegation den Klassenerhalt sichern konnten. Die Fans dürften gespannt sein auf das Team und vor allem auf die neuen Leute im Kader. Eintracht meldete bisher drei echte Zugänge mit Lukas Frenkert (Preußen Münster), Frederik Jäkel (RB Leipzig, ausgeliehen) und Mehmet Aydın (FC Schalke 04), dazu hat der Klub Ron-Thorben Hoffmann und Lino Tempelmann vom FC Schalke 04 weiter verpflichtet. Weitere Verstärkungen stehen



Holstein Kiel heißt der Gegner: Fußball-Zweitligist Eintracht Braunschweig richtet ein Testspiel in Salzgitter aus.

FOTO: EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

auf der Agenda, hat Geschäftsführer Benjamin Kessel der Braunschweiger Zeitung verraten. Von einem Sechser und einem Angreifer für den schwer-

wiegenden Abgang des Torjägers Rayan Philippe (Hamburger SV) ist die Rede, dazu wünscht er sich noch einen weiteren Innenverteidiger. Wenn

die Löwen in Lebenstedt auflaufen, ist die Planung sicher schon ein Stück weiter. Tickets für den Test gegen Holstein Kiel sind unter anderem erhältlich in der Buchhandlung Lesezeichen, Vorsalzer Straße 3, in Salzgitter-Bad, in der Gärtnerei Starke, Weddemweg 5, in Gebhardshagen und in der Sportetage Lebenstedt, Konrad-Adenauer-Str. 73.

Sitzplätze kosten zwölf Euro (ermäßigt neun). Für Stehplätze beträgt der Preis zehn Euro (ermäßigt sieben). Kinder bis einschließlich sechs Jahren erhalten freien Eintritt. Der ermäßigte Eintrittspreis gilt ausschließlich für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahren.

hallo verlost 3x2 Tickets

Eintracht Braunschweig kommt zum Test am 19. Juli in das Stadion am Salzgittersee. hallo Salzgitter verlost unter allen Fans dreimal zwei Tickets. Um dabei zu sein, müsst ihr bis zum Dienstag, 15. Juli, um 23.59 Uhr einfach auf unseren QR-Code klicken und die Frage beantworten: Warum solltest gerade

Du Tickets gewinnen für das Spiel Eintracht Braunschweig gegen Holstein Kiel?



Nie ohne Wasser und Sonnencreme

Darauf sollten Beschäftigte bei sommerlicher Hitze unter freiem Himmel achten

Salzgitter. Die erste Hitze-Welle ist durch, aber es dürfte vermutlich nicht die letzte gewesen sein in diesem Sommer. Vorsicht deshalb bei Jobs unter freiem Himmel: Wer im Sommer draußen arbeitet, soll unbedingt in den „Sommer-Schutz-Modus“ schalten. Dazu hat die Industrieergewerkschaft bauen-Agrar-Umwelt aufgerufen. Deren Bezirk Braunschweig-Goslar appelliert an Firmen in Salzgitter, einen Plan zum Sonnen-Arbeitsschutz zu machen. Vor allem dann, wenn es um die Arbeit im Freien geht.

„Bauarbeiter auf dem Gerüst, Dachdecker auf den Sparren, Garten- und Landschaftsbauer beim Pflastern, Erntehelfer auf dem Feld ... – die Liste der Open-Air-Jobber in Salzgitter ist lang. Sie brauchen intensiven Schutz vor praller Sonne“, fordert Holger Henze von der IG BAU Braunschweig-Goslar.

Die Gewerkschaft nennt die wichtigsten Punkte für ein Schutzprogramm im Job: Genug trinken und viel eincremen mit

hohem Lichtschutzfaktor. „Es gilt die Faustregel: alle 15 bis 20 Minuten eine Trinkpause mit einem vollen Wasserglas. Ideal sind neben Wasser auch kalte Tees“, sagt Henze. Außerdem gelte: „Eincremen, eincremen, eincremen. – Und alle zwei Stunden nachcremen. Denn UV-Schutz ist das A und O – und ein wirksames Mittel gegen Hautkrebs“, rät der

Bezirksvorsitzend.

Holger Henze fordert alle Betriebe in Salzgitter auf, vor allem bei Arbeiten unter freiem Himmel in den Sonnenschutz zu investieren: „Sonnenmilch mit Lichtschutzfaktor 50 plus und Wasserflasche sind ein Muss. Der Chef hat sogar die Pflicht, für alle, die draußen arbeiten, eine Wasser- und Sonnencreme-Flatrate anzubieten“, so der Gewerkschafter.

Auch UV-blockierende Kleidung ist wichtig, so die IG BAU Braunschweig-Goslar. „Oben ohne ist in diesem Fall alles andere als sexy. Im Gegenteil: Möglichst viel vom Körper sollte mit Stoff bedeckt sein. Der Bauarbeiterhelm muss luftdurchlässig sein und einen Sonnenschutz haben. Auch hier sind die Arbeitgeber gefordert, für ein passendes Sommer-Outfit zu sorgen“, so Holger Henze. Wer häufig draußen und dabei in praller Sonne arbeite, für den gehöre auch eine Sonnenbrille zur „UV-Arbeitsschutzkleidung“.

Besondere Vorsicht sei zur Mittagszeit geboten: Zwischen 12 und 14 Uhr sollte der Großteil der Arbeiten in den Schatten verlegt werden. Außerdem seien regelmäßige Pausen im Schatten notwendig. „Hier gilt: Viele kurze Ruhephasen sind besser als wenige lange Pausen. Schon ein einfaches Sonnensegel kann für den nötigen schattigen Platz sorgen“, so Holger Henze.



Eincremen, eincremen, eincremen: Wer im Hochsommer unter freiem Himmel arbeitet, sollte auf seine Gesundheit achten, rät die IG BAU Braunschweig-Goslar.

FOTO: IG BAU | NILS HILLEBRAND

Geschichtsverein fährt zum Mittelbau Dora

Salzgitter. Der Geschichtsverein Salzgitter thematisiert in diesem Jahr den 80. Jahrestag des Kriegsendes in Salzgitter. In diesem Zusammenhang ist am Donnerstag, 31. Juli, eine Tagesfahrt zum Mittelbau Dora vorgesehen, in dem Teile für die Raketenwaffen V 1 und V 2 produziert wurden. In dieser Anlage mussten Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge unter mörderischen Bedingungen für die Kriegswirtschaft schuften. Nach der Führung durch die Gedenkstätte ist noch eine Stadtführung mit Dombesichtigung in Nordhausen vorgesehen. Abfahrt ist um 8 Uhr am Rathaus in Lebenstedt, die Rückkehr dort ist für 18 Uhr geplant. Die Fahrtkosten betragen 45 Euro. Wer Interesse hat, kann sich bis zum 18. Juli anmelden per E-Mail an info@geschichtsverein-salzgitter.de.

Die Pylonbrücke ist wieder frei

Salzgitter. Die Arbeiten an der Pylonbrücke zur Insel im Salzgittersee wurden abgeschlossen. Sie ist mittlerweile für die Allgemeinheit freigegeben. Der Hundestrand ist damit wieder zugänglich. Das Provisorium, das der Städtische Regiebetrieb vergangene Woche am Nordwestufer errichtet hatte, wurde wieder abgebaut.

Kinder machen den Führerschein für das Internet

Salzgitter. Die Volkshochschule (VHS) der Stadt hat freie Plätze in ihrem Ferienkurs „Internetführerschein für Kids (3./5. Klasse)“ vom 11. bis 13. August in ihrer Zentrale in Lebenstedt (Thiesterstraße 26a). Der Unterricht erfolgt jeweils von 9 bis 12.30 Uhr, die Teilnahme kostet 66 Euro. Spiele, Videos, Chats und vielfältige Informationen: Kinder sind fasziniert vom Internet. Die Möglichkeiten, aber auch Gefahren, sind wesentlich größer als bei anderen Medien. In diesem Kurs lernen die Mädchen und Jungen, über Kindersuchmaschinen zu recherchieren, glaubwürdige Quellen auszuwählen, eigene Beiträge zu erstellen, aber auch die Verhaltensregeln und den Umgang mit persönlichen Daten. Als Abschluss wird ein Internetführerschein überreicht. Eine Anmeldung ist nötig bis 1. August, diese kann nur schriftlich erfolgen unter anderem per E-Mail an vhs@stadt.salzgitter.de. Wer Fragen hat, kann sich in der VHS melden unter Tel. (05341) 839-36 04.